





Giesela erste Kursteilnehmerin, freut sich dabei zu sein.

Das Atelier in die Kneipe verlegen, mit "Pils und Pinsel"

ils und Pinsel" so heißt ein etwas anderer Malkurs und dass er im "Jenne's" am Capitol stattfindet, erklärt diesen auch etwas anderen Titel. "Pils und Pinsel", denn unter der Leitung von Stefanie Taubenheim wird Jenne's Kneipe an jedem Malkursabend zum Atelier für Hobbymaler und solche, die es werden wollen. Einfach den kreativen Horizont erweitern – bei einem lecker Kellerbier auf Kosten des Hauses geht das noch mal so gut.

Doch kleckert dabei weder Bier auf die Leinwände, noch rockt eine wilde Party die Bude, denn im Vordergrund steht die Kunst, Punktum. Ohnehin bleibt keinem der "Pils und Pinsel"-Teilnehmer viel Zeit zum Trinken, denn da stehen die Leinwände und die gilt es mit "Leben" zu füllen. Bereits am Vortag haben Steffi, Jenne und Zivko die Staffeln einladend vor dem Tresen aufgebaut. Farben, Spachtel, Pinsel, Sand und viele andere Materialien, die das Künstlerherz höherschlagen lassen, warten exakt aufgereiht auf Tischen und Tresen. Das ist jedes Mal viel Arbeit und so freuen Steffi und Jenne sich, dass Zivko Greoreski als regelmäßiger Kursteilnehmer, immer gerne beim Auf- und Abbau "Malerkneipe" hilft.

Es dauert nicht lange, da treffen die Kursteilnehmer ein, genauso bunt wie eine Farbpalette ist die Mischung dieser Gruppe. Neugierig schauen sie sich um und suchen sich ihren Platz an einer Staffel. Jenne fragt nach den Getränkewünschen, während Steffi alle begrüßt und anschließend kurz den Ablauf erklärt. Dann geht es auch schon los: Farben werden gemischt Vorlagen be-

sprochen, Erfahrungen und Techniken ausgetauscht, in nur wenigen Minuten sind alle im Thema. Prompt sind nach nur einer halben Stunde bereits die ersten Leinwände grundiert und mit dieser Entwicklung steigt auch die gute Laune im "Jenne's".

Aus den unterschiedlichsten Charakteren wird eine harmonische Gemeinschaft, mit der gemeinsamen Affinität zur Kunst, zur Kreativität, zur individuellen Auffassung und Gestaltung. Es herrscht eine lockere, tolle Atmosphäre. Es wird gelacht, sich umgeschaut; es werden Witze erzählt und fast wie nebenbei gemalt, so, als hätten sie alle nie etwas anderes gemacht.

Und Steffi erzählt: "Egal wer sich hier trifft, mit jeder Gruppe ist anders, aber





die man durch die anderen erhält."



Julia: "Kneipe und Malen ist schon eine coole Kombi"





Eva: "Malen bedeutet für mich abschalten. Ich versinke in eine andere Welt und kann den Alltagsstress ausblenden."

jedes Mal toll." Talent spielt hier keine Rolle, "Niemand muss malen können, um hier mitzumachen" erklärt sie gut gelaunt. Jeder malt was ihm am meisten behagt, auch unabhängig von der Farbgebung in der eigenen Wohnung. Hier kann man einfach die Farben wählen, die einem gerade jetzt guttun. Das können knallige Farben oder Erdtöne sein, unter der fachlichen Anleitung von Steffi entstehen nicht selten überraschende Bilder – auch für die Künstler, die oftmals nicht mit diesen Szenerien, diese Aussagen gerechnet haben.

Ebenso wichtig wie das Ergebnis aber, ist sein Schaffensprozess. So nimmt jeder, der sich auf den Kurs einlässt, nicht nur ein tolles Bild mit nach Hause, sondern einen reichen Schatz an neu gewonnen Erfahrungen und jeder Menge

Wissen zu Maltechniken aller Art. Nicht zu vergessen aber die zwischenmenschlichen Aspekte, denn hier entstehen Freundschaften unter Gleichgesinnten.

Am Ende des zweiten Abends können alle Teilnehmer stolz ihre Kunstwerke präsentieren, manche sogar eine ganze Serie. "Farbe macht glücklich", sagt Steffi. Die Gesichter der stolzen Künstler sprechen dieselbe Sprache.

Also dachte ich mir, dass etwas mehr Farbe auch in meinem Leben grundsätzlich eine feine Sache wäre und weil man wirklich gute Erkenntnisse am besten gleich umsetzt, liegt meine Anmeldung für den nächsten "Pils und Pinsel"-Event im "Jenne's" schon bei Stefanie Taubenheim.

KARIN NIEMÖLLER



Tolle Atmosphäre und eine super Gruppendynamik



Chrsitne freut sich über ihre "Metallic-Serie"

PILS UND PINSEL

Von der Idee zu "Pils und Pinsel"

ie vage Idee zu einem Gruppenmalkurs hatte Stefanie Taubenheim, Inhaberin von "Steffi's Malwerkstatt" schon seit einiger Zeit. Wie der jedoch gestaltet werden sollte, das war ihr lange nicht klar. Zumal sie in ihrer begrenzten Malwerkstatt keine größere Gruppe unterbringen konnte. Also besprach sie das ganze "Problem" mit ihrer besten Freundin und schon war der Ausweg gefunden: "Wieso nicht Jenne fragen?"

Jenne Kleibömers "Jenne's" am Capitol hat an drei Tagen in der Woche geschlossen. Die Idee der Freundin, die Räumlichkeiten in dieser Zeit zu nutzen, fand auch Stefanie super. Spontan wurde ein Treffen organisiert bei dem sich schnell herausstellte, das Jenne genau der richtige Ansprechpartner für sie sein sollte. Nicht nur, dass sich beide von früher kannten – zu Jenne Kleibömers Hobbys zählt wunderbarerweise auch das Malen. Und so dauerte es nicht lange, bis das Konzept zu "Pils und Pinsel" entwickelt war und dessen Umsetzung von Anfang ein voller Erfolg war. Ein voller Erfolg ist, denn diese Art der ganz persönlichen Umsetzung von Kunst ist Freiheit und dies tut gut!

Anmeldungen per E-Mail: stefanie.taubenheim@ewetel.net oder telefonisch: 0176-20995234

Die nächsten Termine: 17./18. April und 12./13. Juni 2018



Jenne und Zivko beim Abbau am nächsten Tag